

mir leichtern. Wenn ich mit mir selbst rede / so schreckt mich (der HERR) mit Träumen / vnd machet mir grauen / daß meine Seele wünschet erhangen zu seyn / vnd meine Gebetne den Tod / 2c. Vnd wer könnte dis Elend außsprechen? oder dis Sück des betrübtten Adams Bildes gnug beklagen?

2. Am Leibe des Menschen findet sich auch ein elendes Bilde des ersten Adams. Denn so bald als vnser erste Eltern Adam vnd Eva auß dem Paradys Garten verstorffen / seyn sie in alles Elend / Am Leibe: Creuß vnd Unglück gesencket. Wie Genes. 3. zu sehen / vnd der Glück / allda beschrieben / vermeldet. Sintemal Gott der HERR Gen. 3. zum Weibe spricht: Ich will dir viel Schmerzen schaffen / 2c. Vnd zum Manne: Verflucht sey der Acker vmb deinet willen / 2c. Mit Kummer solt du dich nehren dein lebenlang / 2c. Im Schweiß deines Angesichts solt du dein Brot essen / bis du wieder zur Erden werdest / davon du genommen bist / 2c. Also daß daher der heilige Lehrer Strach recht schreibet / cap. 40. Es ist ein elend jämmerlich Ding vmb aller Men- Syr. 40. schen Leben / von Mutter Leibe an / bis sie in die Erden begraben werden / die vnser aller Mutter ist. Da ist immer Sorge / Furcht / Hoffnung / vnd zuletzt der Tod / so wol bey dem / der in hohen Ehren sisset / als bey dem geringsten auff Erden: So wol bey dem / der Seiden vnd Kron trägt / als bey dem / der einen groben Kittel anhat.

Zu diesem elenden Adamsbild gehören auch Hunger vnd Kummer / allerley Kranckheiten / Pestilentz / Wassersucht / Sickt / Fieber / Blutgang / Aufsatz / 2c. vnd ander Jammer vnd Leiden / welches nicht zu zehlen. Also daß daher Job saget Cap. 16. Wenn man meinen Jammer wöge / vnd mein Leiden zusammen in eine Wage legte / so würde es schwerer seyn / dann Sand am Meer / 2c. Iob. 6.

Welcher Ursach halben der Mensch auch einem Kriegsmann / vnd einem arbeitsamen Tagelöhner verglichen wird / da der heilige Job saget c. 7. Muß nicht der Mensch immer im Streit seyn auff Erden / Iob. 7. vnd seine Tage sind wie etnes Tagelöhners? Wie ein Knecht sich sehnet nach dem Schatten; Vnd ein Tagelöhner / daß seine Arbeit auß sey: Also habe ich wol ganze Monden vergeblich gearbeitet / 2c. Solcher Ursach halben wird der Mensch auch einem elenden Pilger vnd Wandersmann verglichen / Genes. 47. Psal. 39. etc. 1. Petr. 2. etc. Gen 47. Psal. 39. Vnd 1. Petr. 2.